Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 49

Illustration: Samichlaus unter der Lupe

Autor: Fehr, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach den jüngsten Erkenntnissen des nimmermüden Adventforschers René Fehr steht nun eindeutig fest, daß der Samichlaus für unsere Jugend ein schlechtes Beispiel ist.

Hier einige erschütternde Tatsachen:

1. Samichlaus führt ein freies und unabhängiges Leben im tiefen Wald.



2. Trägt lange Haare, struppige, wilde Augenbrauen und einen wallenden, weißen Bart.

3. Kleidet sich auffällig (Lieblingsfarbe: Rot).



4. Ist bedenklich arbeitsscheu (er arbeitet höchstens eine Woche im Jahr, zwei bis drei Tage Vorbereitungen und ungefähr drei Tage Kinderbesuche. Alle andern Arbeiten, das heißt, Haushalt und Führen des Sündenbuches, verrichten seine Heinzelmännchen).

5. Neigt zur Trunksucht (rote Nase) usw.

Müssen wir unsere Buben und Mädchen weiterhin mit solch asozialen Elementen konfrontieren?

Nein!

